

1 Leistungsbewertung

Um dem persönlichen Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler Rechnung zu tragen, legt die Fachschaft Deutsch Bewertungskriterien, die auch an soziale und individuelle Bezugsnormen gebunden sind, nach **pädagogischem Ermessen** fest.

Die schriftlichen Arbeiten und die Leistungen im Bereich der ‚Sonstigen Mitarbeit‘ fließen laut Richtlinie zu jeweils 50% in die Zeugnisnote ein. Das Resultat der Lernstandserhebung in der Jahrgangsstufe 8 geht ergänzend in die Bewertung ein: Ist die Endnote nicht eindeutig, gibt das Ergebnis der Lernstandserhebung den Ausschlag.

1.1 Diktate

Zur Überprüfung der Rechtschreibkompetenz können Diktate und gleichwertige Überprüfungsformen als Teile von Klassenarbeiten eingesetzt werden. Die Leistungsbewertung orientiert sich an folgendem Notenschlüssel, der exemplarisch für ein Diktat von 100 Wörtern angegeben ist:

Notenschlüssel für Diktate

Wortzahl 100

Fehleranzahl	Note
0 – 3	1
4 – 6	2
7 – 9	3
10 – 12	4
13 – 15	5
> 16	6

„Eckpunkte“ werden dementsprechend mit „+“ und „-“ markiert. Die Lehrkraft bewertet Diktate je nach individuellem Schwerpunkt der jeweiligen Unterrichtseinheit, z.B. in einer Einheit über Schreibung der s-Laute werden entsprechende Fehler anders gewichtet.

1.2 Aufsätze

Die in Klassenarbeiten zu fordernden Leistungen umfassen immer eine Verstehens- und eine Darstellungsleistung. Die Verstehensleistung bezieht sich auf den geforderten Inhalt bzw. die entsprechenden Merkmale der jeweiligen Aufsatzart und fließt mit 70 % in die Bewertung ein. Die Darstellungsleistung bezieht sich auf die Beachtung der geforderten Stilebene, korrekte Grammatik und Orthographie und fließt mit 30 % in die Bewertung ein. Gehäufte Verstöße gegen die sprachliche

Richtigkeit führen zu einer Absenkung der Note im Umfang von bis zu einer Notenstufe. Im Gegenzug bedingt ein hohes Maß an sprachlicher Sicherheit einer entsprechenden Notenanhebung.

1.3 Korrekturzeichen

Fehlerbezeichnung	Korrekturzeichen
Rechtschreibfehler	R
falsche oder fehlende Zeichensetzung (halbe Fehler)	Z
falsche Wortwahl	W
Wortwiederholung	Wdh.
Ausdrucksfehler	A
Grammatikfehler	Gr
Tempusfehler	T
Satzbaufehler	Sb
Beziehungsfehler	Bz
Streichung von syntaktisch oder semantisch Überflüssigem	(...)
Einschub von syntaktisch oder semantisch Fehlendem	√

1.4 Notenstufen

Um im Sinne der Transparenz und Standardsicherung die Notenstufen einheitlich festzulegen, empfiehlt die Fachkonferenz folgenden Schlüssel als Bezugsrahmen für die Klassen 5 bis 9:

Prozentsatz der erreichten Punkte

100% - 88%	1
87,5% - 75,5%	2
75% - 62,5%	3
62%-50%	4
49%-25%	5
24%-0%	6

1.5 Kriterien zur Begründung der Notenvergabe im Bereich „Sonstige Mitarbeit“

Fachkompetenz

sachlich und fachlich begründete Beiträge, die die Erarbeitung des Themas „bereichern“
Fähigkeit zur begründeten Kritik,
zur Transferleistung und
zur Herstellung von Zusammenhängen

Mitarbeit	Beteiligung am Unterricht (aktiv), Stellen von Fragen, kontinuierliches Melden, regelmäßiges Beibringen von Materialien (Buch, Arbeitsblätter), kooperative Haltung
soziale Kompetenz	aufmerksame Wahrnehmung von Beiträgen anderer SuS, Eingehen auf ihre Argumente, Miteinbeziehen von Gesichtspunkten, die sich neu aus dem Unterricht ergeben
Erledigung anfallender Arbeiten	regelmäßiges Anfertigen der HA, fristgerechte Abgabe (mündl./ schriftl.) der Referate, fristgerechte Abgabe der Protokolle usw., fristgerechte Präsentation von Arbeitsergebnissen
Teilnahme	regelmäßige Teilnahme, pünktliches Erscheinen, Nacharbeiten bei Unterrichtsversäumnis